

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Soziales und Senioren	05.03.2015

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Schulz zur Ausbildung in der Altenpflege**

Aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 27.11.2014 liegt zur Vorlage Nr. 3355/2014 folgende Anfrage zur Beantwortung durch die Verwaltung vor:

Herr Dr. Schulz bemerkte dazu, dass zu wenig Altenpfleger ausgebildet werden. Obwohl in Köln Altenpfleger ausgebildet würden, seien die Mietkosten zu hoch, dass interessierte Auszubildende die Ausbildungsstelle nicht antreten könnten. Er fragt nach, was in Zukunft getan werde, um dieses Problem zu minimieren.

#### **Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:**

In Ermangelung eigener Erfahrungswerte hat die Verwaltung zu der Anmerkung von Herrn Dr. Schulz nach den diesbezüglichen Erfahrungen bei den Fachseminaren für Altenpflege in Köln nachgefragt.

Die Fachseminare für Altenpflege tragen nach den Vorgaben des Gesetzes über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz – AltPflG) die Gesamtverantwortung für die Ausbildung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin.

Die Einschätzung, dass interessierte Auszubildende die Ausbildungsstellen wegen zu hoher Mietkosten nicht antreten können, wurde von den Fachseminaren nicht bestätigt.

Im evtl. Bedarfsfall – so die Fachseminare – bestünde die Möglichkeit, auf finanzierbaren Wohnraum bei den Anstellungsträgern zurückzugreifen (Personalunterkünfte).

Die Fachseminare für Altenpflege weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Bemühungen um die Steigerung der Ausbildungszahlen in der Altenpflege im Wesentlichen durch die ungünstigen Rahmenbedingungen, insbesondere der aus ihrer Sicht zu geringen Finanzierung der Ausbildung und den fehlenden Lehrkräften, konterkariert würden.

**Gez. Reker**